MARKTGEMEINDE\\IM SALZKAMMERGUT
ST.WOLFGANG

MARKTGEMEINDE ST. WOLFGANG I.S.
Rudi Nierlich Platz 1, 5360 St. Wolfgang
Tel.: 06138 / 2312 – 0
E-Mail: gemeindeamt@st-wolfgang.ooe.gv.at

GZ.: 004-9-4/2024WM. 28. Juni 2024

Verhandlungsschrift

aufgenommen bei der am Donnerstag, dem 27. Juni 2024, um 19:30 Uhr

im Lichtsaal der Marktgemeinde St. Wolfgang i.S. aufgrund besonderer Dringlichkeit stattgefundenen

4. Gemeinderatsitzung i. lfd. Jahr

der Marktgemeinde St. Wolfgang i.S.

Anwesende:	Bürgermeister	Franz Eisl	ÖVP
	Vizebürgermeister	Josef Kogler	ÖVP
	Gemeindevorstand	Elfriede Höplinger	ÖVP
	Gemeindevorstand	Matthias Heckmann	ÖVP
	Gemeindevorstand	Andreas Mörth	GRÜNE
	Gemeinderat	Josef Eisl	ÖVP
	Gemeinderat	Stephan Durkovic	ÖVP
	Gemeinderat	Wolfgang Mergl	ÖVP
	Gemeinderat	Johann Hinterberger	ÖVP
	Gemeinderat	Stefan Kolmberger	ÖVP
	Gemeinderat	Friedrich Wipplinger	ÖVP
	Gemeinderat	Ing. Mag. Andreas Limbacher	SPÖ
	Gemeinderat	Karl Lepic	GRÜNE
	Gemeinderätin	Marie Gandl	GRÜNE
	Gemeinderätin	Dr. Elisabeth Leifer-Lepic	GRÜNE
	Gemeinderätin	Eva Adlhart	FPÖ

Entschuldigt:
GV Arno Perfaller, ÖVP
GR Sissi Stadler, ÖVP
GR Gerd Kienberger, ÖVP
GR Hubert Hinterberger, ÖVP
VZBGM Josef Hinterberger, SPÖ
GR Markus Sammer SPÖ
GR Josef Graf, SPÖ
GR Michael Sammer, SPÖ
GR Ronald Eichenauer, FPÖ

Als Ersatz erschienen:
Ersatz-Gemeinderat Sebastian Wallner, ÖVP für Gemeindevorstand Arno Perfaller, ÖVP
Ersatz-Gemeinderätin Marie Hödlmoser, ÖVP für Gemeinderätin Sissi Stadler, ÖVP
Ersatz-Gemeinderat Wolfgang Seyr, ÖVP für Gemeinderat Gerd Kienberger, ÖVP
Ersatz-Gemeinderat Johann Grabner, ÖVP für Gemeinderat Hubert Hinterberger, ÖVP
Ersatz-Gemeinderat Erik Haas, SPÖ für Gemeinderat Josef Graf, SPÖ
Ersatz-Gemeinderat Alexander Stadler, FPÖ für Gemeinderat Ronald Eichenauer, FPÖ

Mitarbeiter der Gemeindeverwaltung:
AL Wolfgang Mergl als Schriftführer

Tagesordnung

1. Begrüßung und Eröffnung, Feststellung der Beschlussfähigkeit, Einlauf und Berichte

2. Beratung und Beschlussfassung über Festlegungen zur Abhaltung einer Volksbefragung aufgrund § 38 Abs. (1) Z 2. Oö. GemO 1990

3. Beratung und Beschlussfassung über die Ausweitung der Haftung für die Zwischenfinanzierung der Wolfgangsee Seebühne

4. Allfälliges

Tagesordnungspunkt 01
Begrüßung, Eröffnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Bürgermeister Franz Eisl begrüßt die anwesenden Mitglieder des Gemeinderates und eröffnet die Gemeinderatssitzung. Weiters stellt Bürgermeister Franz Eisl die Beschlussfähigkeit fest.

Die Verständigung über die Gemeinderatssitzung erfolgte zeitgerecht. Die Tagesordnung wurde durch Anschlag öffentlich kundgemacht. Gegen die vorliegende Tagesordnung besteht kein Einwand.
Sitzungen des Gemeinderates sind öffentlich. dies bedeutet, dass jedermann nach Maßgabe des vorhandenen Platzes berechtigt ist, zuzuhören und sich Aufzeichnungen zu machen. Zuhörer haben jedoch alles zu unterlassen, was das Stimmverhalten der Gemeinderatsmitglieder in irgendeiner Weise beeinflussen könnte.

Tagesordnungspunkt 02
Beratung und Beschlussfassung über Festlegungen zur Abhaltung einer Volksbefragung aufgrund § 38 Abs. (1) Z 2. Oö. GemO 1990

Bürgermeister Franz Eisl berichtet, dass am 23.05.2024 ein Antrag gemäß § 38 Oö. GemO. 1990 auf Abhaltung einer Volksbefragung zu folgender Frage eingebracht wurde:

Soll die bestehende VS St. Wolfgang in St. Wolfgang (Markt 159, 5360 St. Wolfgang) so adaptiert werden, dass sie als gemeinsame Volksschule für alle Wolfganger Kinder genutzt werden kann?

Gemäß den einschlägigen Bestimmungen, wurde am 24.05.2024 kundgemacht, dass eine Volksbefragung zu dieser Fragestellung durchzuführen ist, wenn sich dieser Fragestellung bis zum Ablauf des 21.06.2024 mindestens 352, zum Gemeinderat wahlberechtigte anschließen.

Am 20.06.2024 wurden die benötigten 352 Unterstützungserklärungen erreicht und der Gemeinderat hat ab diesem Tag, innerhalb einer Woche, den Tag der Volksbefragung festzusetzen.

Bürgermeister Franz Eisl schlägt vor, die Volksbefragung am 22.09.2024 durchzuführen.

Der Stichtag soll entsprechend den Bestimmungen der Oö. Kommunalwahlordnung am 82. Tag vor dem Tag der Volksbefragung liegen.

Antrag:

Nachdem keine Wortmeldungen mehr fallen, stellt Bürgermeister Franz Eisl den Antrag, der Gemeinderat möge beschließen, die Volksbefragung zu der Frage „**Soll die bestehende VS St. Wolfgang in St. Wolfgang (Markt 159, 5360 St. Wolfgang) so adaptiert werden, dass sie als gemeinsame Volksschule für alle Wolfganger Kinder genutzt werden kann?“**

am 22.09.2024 durchzuführen und den Stichtag auf den 82. Tag vor dem Tag der Volksbefragung festzulegen.

Beschluss:

Einstimmige Annahme im Sinne des Antrages von Bürgermeister Franz Eisl. (Abstimmung durch erheben der Hand)

Tagesordnungspunkt 03
Beratung und Beschlussfassung über die Ausweitung der Haftung für die Zwischenfinanzierung der Wolfgangsee Seebühne

Bürgermeister Franz Eisl berichtet, dass für das Projekt „Errichtung einer Salzkammergut-Seebühne am Wolfgangsee“ gemäß Beschluss des Gemeinderates vom 12.12.2023 eine Haftung über 200.000 €, befristet bis 31.12.2024 für den Betriebsmittelkredit in Höhe von gesamt 600.000 € der Wolfgang Betriebs-gemeinnützige GmbH, Mozartplatz 1, 5340 St. Gilgen zur Zwischenfinanzierung der Wolfgangsee Seebühne übernommen wurde.

Die letzte Vorstellung dieses überaus erfolgreichen Projektes wurde durchgeführt und am Dienstag dem 25.06.2024 nahm er an einer Besprechung mit den Gesellschaftervertretern und

den beiden Geschäftsführern der Wolfgang Betriebs-gemeinnützigen GmbH, Prof. Eduard Neversal und Prof Christian Meyer teil.

Dabei wurde eine Gegenüberstellung von Ausgaben und Einnahmen vorgelegt, welche vollinhaltlich zur Kenntnis gebracht und der Verhandlungsschrift als Beilage angeschlossen wird.

Da offene Rechnungen in Höhe von 1.415.000,- € vorliegen und die Liquidität der GesmbH gewährleistet werden muss, wurde vorgeschlagen, den bestehenden Betriebsmittelkredit auf bis zu max. 1.600.000.- Euro aufzustocken. Dazu sollen die Haftungen der drei Wolfgangseegemeinden um jeweils 250.000 € aufgestockt werden. Auch die drei Tourismusverbände sollen gemeinsam 250.000 € an Haftungen übernehmen.

GR FO Karl Lepic gratuliert zu dem gelungenen Projekt. Er hat viele positive Meldungen dazu erhalten.
Er hätte die vorgezeigten Unterlagen gerne vor der Sitzung eingesehen, um diese prüfen zu können.

Bürgermeister Franz Eisl berichtet, dass die Sitzung dazu am Dienstagnachmittag stattgefunden hat. Am Mittwoch hatten er und Amtsleiter Wolfgang Mergl einen Gerichtstermin in Linz, daher konnten die letzten Abstimmungsgespräche in dieser Angelegenheit erst heute um 16:00 Uhr geführt werden. Dies sind die Gründe, warum vor der Sitzung keine Unterlagen übermittelt werden konnten.

GR FO Karl Lepic stellt die Frage, ob man Einsicht in die Zahlen der Gesmbh bekommen kann.

Bürgermeister Franz Eisl berichtet, dass sich der Prüfungsausschuss mit der Wolfgang Betriebs-gemeinnützige GmbH auseinandersetzen wird, sobald von der Steuerberatung die Unterlagen verfügbar sind.

VZBGM Josef Kogler gratuliert zu diesem erfolgreichen Projekt. Aus seiner Sicht wurde damit Geschichte geschrieben. Positiv hervorzuheben ist, dass die Nächtigungszahlen am See durch das Projekt erhöht werden konnten.
Für die Fortführung soll nicht vor einer Ausweitung der Haftungen zurückgeschreckt werden.
Er begrüßt die Entscheidung einer abschließenden Prüfung durch den Prüfungsausschuss der Marktgemeinde St. Wolfgang i.S.

Antrag:
Nachdem keine Wortmeldungen mehr fallen, stellt Bürgermeister Franz Eisl den Antrag, für die Erweiterung des bestehenden Betriebsmittelkredites auf insgesamt in einer Höhe von bis zu max. 1.600.000.- Euro durch die Wolfgang – Betriebs-gemeinnützige Gmbh, Mozartplatz 1, 5340 St. Gilgen zur Zwischenfinanzierung der Salzkammergut See-bühne Wolfgangsee, zu den bestehenden Konditionen, Haftungen in der Höhe von gesamt 450.000.- Euro bis zum 31.12.2029 zu übernehmen.

Beschluss:
20 Stimmen für den Antrag von Bürgermeister Franz Eisl.
2 Stimmenthaltungen (GV Andreas Mörth, GR FO Karl Lepic)
Der Antrag von Bürgermeister Franz Eisl gilt als angenommen (Abstimmung durch erheben der Hand)

Tagesordnungspunkt 04
Allfälliges

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen ergehen schließt Bürgermeister Franz Eisl die Sitzung um **20:00** Uhr.

Der Bürgermeister:
.....
(Franz Eisl)

Der Schriftführer:
.....
(Wolfgang Mergl)

Gemeindevorstand:
.....
(FO Arno Perfaller, ÖVP)

Gemeinderat:
.....
(FO Ing. Mag. Andreas Limbacher, SPÖ)

Gemeinderat
.....
(FO DI Karl Lepic GRÜNE)

Gemeinderat
.....
(FO Ronald Eichenauer FPÖ)

Bürgermeister
.....
(Franz Eisl)